



Preisblatt für die Durchführung von Forsteinrichtungsarbeiten (zuschlagsrelevant)

Vergabenummer:

Prozessnummer

Regionalforstamt:

Forstbetriebsbezirk/e:

Zuständige Region im Team Waldplanung: Wählen Sie ein Element aus.

1. Im Werkvertrag zu vereinbarende Leistungsfristen

Es werden folgende Termine eingeplant und verbindlich angeboten:

Beginn der Arbeiten, Einleitungsbesprechung:	nach Bereitstellung der Unterlagen
Vorlage der vorläufigen Besitzstandserfassung mit Markierung der Flurstücksnummern, Besitzstandskarte:	bis zum
Vorlage der vollständigen Waldzustandserfassung und Planung mit Waldaufnahme-Notizen u. Waldaufnahme-Skizze:	bis zum
Durchführung der Abstimmungstermine zur Besitzstandserfassung und Waldaufnahme mit Vorlage einer aussagekräftigen Kartenunterlage (z.B. Vorkolorit, Digitalisiervorlage, FBK-Plot) sowie der Bestandesaufnahmeblätter (die Termine können zusammengefasst werden):	bis zum
Vorlage der prüffähigen digitalen Forstbetriebskarte und der digitalen Bestandesdaten:	bis zum
Schlussbesprechung mit vorheriger Vorlage des Allgemeinen Teils der Betriebsplanung:	bis zum
Auslieferung sämtlicher Unterlagen:	bis zum

Die angebotenen Termine werden mit Zuschlag verbindlicher Bestandteil des Vertrages.



2. Konzept zur Auftragsdurchführung

Die Bieter sind aufgefordert, ein auftragsspezifisches Konzept für die Durchführung des Werkvertrags vorzulegen. In dem Konzept ist darzulegen, wie der Personal- und Mitteleinsatz geplant ist, um die unter Ziffer 1 aufgeführten Termine einzuhalten.

Es werden im Einzelnen Ausführungen zu den folgenden Punkten erwartet und bewertet:

- Zeitplanung zur Einhaltung der gesetzten Fristen und Datum der Schlusslieferung
- Personaleinsatz: Qualifikation und Anzahl des für diesen Auftrag eingesetzten Personals (persönliche Referenzen), Einsatz von Subunternehmern (dazu auch Ziffer 14 Leistungsbeschreibung beachten)
- Übersicht über organisatorische und / oder personelle Maßnahmen, die getroffen werden, um Verzögerungen in der Auftragsabwicklung zu vermeiden sowie die Qualität des Werkes aufzuwerten

Das Konzept soll eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

3. Preisangebot

Für die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen wird ein Angebot in Höhe von

€ Cent je ha (zzgl. MwSt.)

(in Worten:

€

Cent je ha)

abgegeben.

Zur Berechnung der Gesamtsumme des Honorars wird die im Flächenbuch bzw. Flächennachweis festgesetzte forstliche Betriebsfläche - aufgerundet auf volle Hektar - zugrunde gelegt.

4. Zuschlagskriterien

Der Auftraggeber erteilt den Auftrag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Dabei wird der angebotene Preis ins Verhältnis zur angebotenen Leistung gesetzt. Es erfolgt nicht automatisch der Zuschlag auf das preisgünstigste Angebot.

Neben dem günstigsten Preis erfolgt eine fachliche Wertung des vorgelegten Konzeptes gemäß Ziffer 2 nach folgender Gewichtung:

Konzept = 50% günstigster Preis = 50%

Das nach Wertung beste Konzept erhält 10 Punkte, alle anderen werden im Verhältnis dazu niedriger bewertet. Das nach Preis günstigste Angebot erhält 10 Punkte, alle anderen werden im Verhältnis dazu niedriger bewertet.



5. Eignungskriterien

Der Auftragnehmer erklärt seine Eignung, da die beiden folgenden beruflichen Qualifikationen als Mindestanforderungen erfüllt werden:

- abgeschlossenes forstwirtschaftliches oder forstwissenschaftliches Studium (Bachelor, Dipl.-Ing.(FH) oder Diplom univ., Master) oder vergleichbar:
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren Forstdienst oder vergleichbar:

Zudem nennt der Auftragnehmer mit Angebotsabgabe mindestens zwei Referenzen für eine erfolgreiche Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

- 1.
- 2.
- 3.

Das Nicht-Erfüllen von Eignungskriterien führt zum Ausschluss des Angebotes.

(Ort, Datum)

(Name, Unterschrift)